

eXpertentipp

Eckpfeiler der Energiewende



Rudolf Pekar, fwp Partner
Josef Peer, fwp Rechtsanwalt

Mit der aktuellen Regierungsvorlage zum Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzespaket („EAG-Paket“) werden wesentliche Grundlagen für die Energiewende, insbesondere durch die Möglichkeit der Gründung von Energiegemeinschaften, geschaffen.

BürgerInnen, Unternehmen und der öffentlichen Hand soll es ermöglicht werden, im Rahmen von Energiegemeinschaften gemeinsam dezentral Energie zu erzeugen, zu speichern, zu verbrauchen oder auch zu verkaufen. Diese Gemeinschaften müssen Rechtspersönlichkeit aufweisen und ihr Hauptgrund darf nicht in der Erzielung finanzieller Gewinne liegen. In wesentlichen Details unterscheiden sich dabei „regionale“ Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften und „überregionale“ Bürgerenergiegemeinschaften. Durch verschiedene Contract- und Leasingmodelle lassen sich beispielsweise wesentliche Erleichterungen bei der Finanzierung der Erzeugungsanlagen und deren Betrieb erzielen.

Energiegemeinschaften könnten wesentliche Eckpfeiler der Energiewende darstellen. Das EAG-Paket stellt die Weichen dazu, lässt aber weiterhin wichtige Fragen zu den Rahmenbedingungen offen. Bei der Konzeption gilt es daher, die Details der Ausgestaltung genau im Blick zu behalten, um beispielsweise eine richtige Einordnung in den jeweiligen Markt und das jeweilige Regulierungssystem sicherzustellen.

Mehr Informationen auf: www.fwp.at

Die fwp Regulatory- und Energierechtsexperten:
Rudolf Pekar (rudolf.pekar@fwp.at)
Josef Peer (josef.peer@fwp.at)



**fellner
wratzfeld
partner**